

APOSTOLICUM

DAS GLAUBE ICH



12teilige Gottesdienstserie
zum Apostolischen Glaubensbekenntnis
vom 5. Februar - 16. April 2017

2012



DAS GLAUBE ICH

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; *von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.* **Ich glaube an den Heiligen Geist**, die heilige, allgemeine, christliche Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

Matthäus 25,31:

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und mit ihm alle Engel, dann wird er in königlichem Glanz auf seinem Thron Platz nehmen.



APOSTOLICUM


Zukünftiger als alles Bisherige

Matthäus 25,32-33:

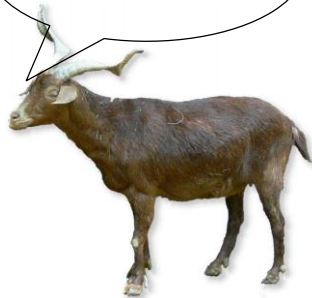
Alle Völker werden vor ihm versammelt werden, und er wird die Menschen in zwei Gruppen teilen, so wie der Hirte die Schafe und die Ziegen voneinander trennt. Die Schafe wird er rechts von sich aufstellen und die Ziegen links.



APOSTOLICUM



Hirte, dein Wille geschehe!
Ich will dir folgen und vertrauen,
dass du gut für mich sorgst.



Hirte, mein Wille geschehe!
Ich brauche dich nicht!
Ich weiss es selber besser.



APOSTOLICUM

Matthäus 25,34-40 :

Dann wird der König zu denen auf der rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr seid von meinem Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen; ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert; ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.‹ Dann werden ihn die Gerechten fragen: ›Herr, wann haben wir dich denn hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden bei uns gesehen und haben dich aufgenommen? Oder wann haben wir dich gesehen, als du nichts anzuziehen hattest, und haben dir Kleidung gegeben? Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und haben dich besucht?‹ Darauf wird der König ihnen antworten: ›Ich sage euch: Was immer ihr für einen meiner Brüder getan habt – und wäre er noch so gering geachtet gewesen –, das habt ihr für mich getan.‹



APOSTOLICUM

Matthäus 25,41-46 :

Dann wird er zu denen auf der linken Seite sagen: ›Geht weg von mir, ihr seid verflucht! Geht in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist! Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nicht zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir nicht zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich nicht aufgenommen; ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt mir keine Kleidung gegeben; ich war krank und war im Gefängnis, und ihr habt euch nicht um mich gekümmert.‹ Dann werden auch sie fragen: ›Herr, wann haben wir dich denn hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder ohne Kleidung oder krank oder im Gefängnis und haben dir nicht geholfen?‹ Darauf wird er ihnen antworten: ›Ich sage euch: Was immer ihr an einem meiner Brüder zu tun versäumt habt – und wäre er noch so gering geachtet gewesen –, das habt ihr mir gegenüber versäumt.‹ So werden sie an den Ort der ewigen Strafe gehen, die Gerechten aber werden ins ewige Leben eingehen.«.



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

5.Mose 30,19-20:

Ich nehme heute Himmel und Erde gegen euch zu Zeugen:
Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt;
so erwähle nun das Leben, damit du lebst, du und dein Same,
indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, seiner Stimme
gehörst und ihm anhängst; denn das ist dein Leben und
bedeutet Verlängerung deiner Tage, die du zubringen darfst
in dem Land, das der Herr deinen Vätern, Abraham, Isaak und
Jakob, zu geben geschworen hat.



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

Johannes 3,16-18:

Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat und nicht verloren geht. Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten. Wer an ihn glaubt, wird nicht verurteilt. Wer aber nicht glaubt, ist damit schon verurteilt; denn der, an dessen Namen er nicht geglaubt hat, ist Gottes eigener Sohn.



Zukünftiger als alles Bisherige

Matthäus 25,34-36:

Dann wird der König zu denen auf der rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr seid von meinem Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen; ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert; ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.‹



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

Matthäus 25,34-36:

Dann wird der König zu denen auf der rechten Seite sagen: ›Kommt her, ihr seid von meinem Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt **mir** zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt **mir** zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt **mich** aufgenommen; ich hatte nichts anzuziehen, und ihr habt **mir** Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt euch um **mich** gekümmert; ich war im Gefängnis, und ihr habt **mich** besucht.‹



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

1. Johannesbrief 4,20-21:

Wenn jemand behauptet: »Ich liebe Gott!«, aber seinen Bruder oder seine Schwester hasst, ist er ein Lügner. Denn wenn jemand die nicht liebt, die er sieht – seine Geschwister – , wie kann er da Gott lieben, den er nicht sieht? Denkt an das Gebot, das Gott uns gegeben hat: Wer Gott liebt, ist verpflichtet, auch die Geschwister zu lieben.



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

1. Korintherbrief 4,3-5:

Allerdings hat es für mich keinerlei Bedeutung, welches Urteil ihr über mich fällt oder ob sonst irgendeine menschliche Instanz über mich zu Gericht sitzt. Nicht einmal ich selbst maße mir ein Urteil über mich an. Ich wüsste zwar nicht, dass ich mir etwas hätte zuschulden kommen lassen, aber damit bin ich noch nicht gerechtfertigt. Entscheidend ist das Urteil, das der Herr über mich spricht. Urteilt also nicht vorschnell, sondern wartet, bis der Herr kommt. Er wird alles Verborgene ans Licht bringen, alles, was jetzt noch im Dunkeln liegt, und wird die geheimsten Gedanken der Menschen aufdecken. Dann wird jeder von Gott die Anerkennung bekommen, die er verdient.



APOSTOLICUM





**Hochspannung
Lebensgefahr**

Vorsicht! Hier wachen...



freilaufende Hunde!



Vorsicht!
Giftige Stoffe

Zukünftiger als alles Bisherige

Gerhard Maier:

«Nichts schläfert den Glauben wirkungsvoller ein als der Verlust der Erwartung der Wiederkunft von Jesus».



APOSTOLICUM

Zukünftiger als alles Bisherige

Maranatha! – Unser Herr, komm!



Zukünftiger als alles Bisherige

Offenbarung 22,20-21:

Der, der sich für die Wahrheit aller dieser Dinge verbürgt, sagt:
»Ja, ich komme bald.« – »Amen. Ja, komm, Herr Jesus!«
Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen.



APOSTOLICUM